

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0227/2018/BV

Datum:
09.07.2018

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Betreff:

Vorhabenliste - Stand Juli 2018

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. Juli 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.07.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, die beigefügte Vorhabenliste Stand Juli 2018 gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung auszulegen (siehe Anlage 01).

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Druckkosten	1.900,00 Euro
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Deckung bei 1200 P 108	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Vorhabenliste wird regelmäßig fortgeschrieben und dient gemäß den vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ der frühzeitigen Information der Bürgerinnen und Bürger über die Vorhaben und Projekte der Stadt Heidelberg.

Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2018

35 Vorhabenliste – Stand Juli 2018

Beschlussvorlage 0227/2018/BV

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz möchte wissen, ob die Verlagerung des Betriebshofes und die Bürgerbeteiligung zu Bergheim-West Projekte der Stadt seien und wo diese in der Vorhabenliste zu finden seien.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner kann dies ad hoc nicht beantworten, sagt jedoch eine schriftliche Antwort zu.

Stadträtin Stolz wundert sich über die aus ihrer Sicht hohen Druckkosten. Zudem wolle sie anmerken, dass sie es sehr bedauere, dass das Projekt „Literaturhaus“ aus der Vorhabenliste herausgenommen werde. Es sei eines der wenigen Vorhaben, die auf Bürgerengagement zurückzuführen seien.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt, die beigefügte Vorhabenliste Stand Juli 2018 gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung auszulegen (siehe Anlage 01).

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung
Enthaltung 1

Begründung:

Die vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ sehen eine regelmäßige Fortschreibung der Vorhabenliste vor. Die Juliliste beinhaltet die Gesamtfortschreibung der Vorhabenliste mit der Aktualisierung bestehender Vorhaben und der frühzeitigen Information der Bürgerschaft über die neuen städtischen Vorhaben und Projekte, bei denen das Interesse vieler Einwohnerinnen und Einwohner angenommen werden kann.

Neue Vorhabenblätter:

Folgende zehn Vorhaben sollen im Juli 2018 erstmalig veröffentlicht werden und sind in der Vorhabenliste als „neu“ gekennzeichnet:

- City-Logistik Altstadt Heidelberg
- Entwicklung SRH Campus
- Fortschreibung des Modells Räumliche Ordnung
- Heiligenbergschule, Handschuhsheim: Schulhofsanierung
- Neuaufstellung Verkehrsentwicklungsplan
- Neugestaltung Neckarlauer
- Umbau der Römerstraße zwischen Feuerbachstraße und Sickingenstraße
- Verbesserung des Radverkehrs am Adenauerplatz (Ost-West-Achse)
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Schlierbach, Schloss-Wolfsbrunnenweg 31 "Villa Supernova"
- Wohnsportpark Kirchheimer Weg

Abgeschlossene Vorhaben:

Die Maßnahmen zum Vorhaben „Sicherung Schlierbachhang“ konnten im Februar und März 2018 erfolgreich durchgeführt werden, die Restarbeiten des Vorhabens „Mobilitätsnetz: Straßenbahn Pfaffengrund“ sind erledigt. Beide Vorhaben werden deshalb ab der Juliausgabe 2018 nicht mehr in der Vorhabenliste stehen, da sie abgeschlossen sind. Die Inbetriebnahme der Grundschule, des Kindergartens und des Bürgerhauses in der Bahnstadt ist erfolgt, das Vorhaben „Bahnstadt - Schul- und Bürgerzentrum am Gadamerplatz; Öffentlich-Private Partnerschaft“ ist somit ebenfalls abgeschlossen und wird nicht mehr in der Vorhabenliste aufgeführt.

Auch das Vorhaben „Wirtschaftsentwicklungskonzept“ wird ab Juli nicht mehr in der Vorhabenliste erscheinen, da die daraus resultierenden Projekte künftig als separate Vorhaben je nach Bearbeitungsstand einzeln in der Vorhabenliste aufgenommen werden.

Als fünftes Vorhaben wird ab der Juliausgabe das Projekt „Literaturhaus“ nicht mehr in der Vorhabenliste erscheinen. Seitens der Stadt ist der weitere Projektverlauf des auf einer bürgerschaftlichen Initiative beruhenden Vorhabens nicht absehbar und wird nicht verfolgt.

Aus dem Vorhaben „Sanierungsgebiet Rohrbach - Verkehrskonzept - Maßnahmen Prioritätenstufen 2 und 3“ hat sich das Teilprojekt „Sanierungsgebiet Rohrbach, Umgestaltung Straßenraum Leimer Straße, zwischen Rathausstraße und Burnhofweg“ entwickelt, wofür ein eigenes Vorhabenblatt angelegt ist. Alle anderen Maßnahmen können im Moment nicht weiterverfolgt werden, das Projekt ist deshalb in Bezug auf diese Maßnahmen derzeit zurückgestellt und wird ab Juli 2018 aus der Vorhabenliste genommen.

Das Projekt „Nachwuchsoffensive für mittelständische Unternehmen - "Move for your future! - Welcome to Heidelberg"" wird nicht weitergeführt, daher entfällt das Vorhaben ab Juli 2018 aus der Vorhabenliste.

Der Gemeinderat wird voraussichtlich am 22. November 2018 neue Vorhabenblätter als „Einzelblätter“ zwischen der halbjährlichen kompletten Aktualisierung der gesamten Vorhabenliste erhalten. Bereits aufgenommene Vorhaben werden zwischenzeitlich regelmäßig und nach Bedarf online aktualisiert. Die Veröffentlichung der nächsten komplett überarbeiteten Vorhabenliste mit aktualisierten und neuen Vorhaben soll im Frühjahr 2019 beschlossen werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: Die Vorhabenliste dient der frühzeitigen Information über Vorhaben und Projekte der Stadt. Damit fördert sie den Dialog, die Rückkopplung zwischen Stadt und Bürgerschaft sowie die Möglichkeit der Mitgestaltung bei Projekten und Vorhaben.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Vorhabenliste Juli 2018